

# NaturFreunde

Die NaturFreunde Deutschlands sind ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur. Mehr als 70.000 Mitglieder in über 600 Ortsgruppen engagieren sich ehrenamtlich für eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft. Die Jugendorganisation der NaturFreunde ist die Naturfreundejugend Deutschlands.

1895 in Wien von österreichischen Sozialist\*innen gegründet, gehören heute etwa 350.000 Mitglieder zur internationalen NaturFreunde-Bewegung. Der Dachverband NaturFreunde Internationale (NFI) hat rund 45 Mitglieds- und Partnerorganisationen.

Was die NaturFreunde von anderen Naturschützer\*innen und Natursportler\*innen unterscheidet, ist der Anspruch, politisch zu wirken, um die Verhältnisse zu verändern.

## **400 Naturfreundehäuser in Deutschland**

In Eigenleistung und genossenschaftlicher Selbsthilfe haben die NaturFreunde Bildungs-, Freizeit- und Erholungshäuser gebaut. Mehr als 400 dieser Naturfreundehäuser liegen in Deutschland, rund 700 Naturfreundehäuser gibt es weltweit. Mit günstigen Übernachtungsmöglichkeiten und vielfach in Naturschutzgebieten gelegen, sind sie gute Beispiele für gelebten sanften Tourismus in Deutschland. Naturfreundehäuser stehen allen Menschen offen, Mitglieder erhalten Ermäßigungen.

## **Die "grünen Roten"**

1905 kam es zu ersten Ortsgruppen Gründungen in Deutschland. Seitdem waren und sind SPD-Parteivorsitzende (zum Beispiel Willy Brandt), Ministerpräsident\*innen, Minister\*innen unterschiedlicher Parteien, Gewerkschaftsvorsitzende und zahlreiche Bundestagsabgeordnete Mitglieder der NaturFreunde Deutschlands. Die NaturFreunde werden auch die "grünen Roten" genannt.

## **Soziale und ökologische Gerechtigkeit**

Die NaturFreunde sind ein Verband für Nachhaltigkeit und wollen den folgenden Generationen eine lebenswerte und gestaltbare Welt hinterlassen. Dabei bringen die NaturFreunde Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Kultur miteinander in Einklang.

Für die NaturFreunde gehören die soziale Emanzipation und der Schutz der Natur untrennbar zusammen. Eine gute Zukunft für alle wird es nur geben, wenn das heutige Regime der Kurzfristigkeit beendet wird und das Allgemeinwohl Vorrang vor Individualinteressen bekommt.